Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

gewandelt in das todt mer Und vercherten all stett und ge
gent die darumb lagen. So fuern die funf chunig aws
das sy stryten mit den viern daws den funfften wurden vill
erslagen. vnd die da weliben die flugen an das gepirg. Vnd
die da weliben gestigen namen all ir hab vnd vill fuertn
sy ir geuangen. Die mer sagt amer Abrahamen der
samt seiner diener dreyhundert vnd achtzehen wolbe
raitter zw dem streyt. vnd die drey prueder dy zw
Im gesworen hetten Mambre Aual vnd Astor vnd
iagt In nach vntz hintz dan. dan ist ein prunn des Jor
dans vnd das stetel das da leytt haisset dan von dem
prunne. Der ander haisset Jor. vnd von den zwain ch
umbt Jordanus. vnd Abraham. vberuiel sy pey der nacht
vnd die da fliessen die verderbt er. vnd die wachunden
mochten vor trunkchenhait nicht geuechten. vnd fluhen
So iagt In Abraham nach vntz an die Stat. Eba die da
leyt pey Damasco. vnd ledigt loth vnd die frawn vnd
das volkch vnd Ir hab. So engegent Im der chunig So
domor an der stat die haisset das chunigklich tall an dem
weg Jerosolime der Stat. oder Salem die darnach Jerusa
lem genannt ward. Vnd der kunig Melchisedech
der kunig von Salem der enpot Im prot vnd wein
Das wider rottet. Josephus vnd sprucht alsso. Er gab Im ch
laimat vnd vill guetes. vnd genutzte ding der man pedarf
vnd lobt got der Abrahe sein veind vndertanig gemacht
hett. wann Melchisedech was des Almechtign gotes
priester vnd Abraham gab Im den zehennt von alle
Rawbe. den er gepracht hett. Vnd dauon list man den
zehennt hab muessen geben. Aber vor von Abels
zeitten. opphert man got. die ersten frucht. So sprach der
kunig Sodomor zw Abraham. Gib mier die lewtt. das
ander hab dir. So wollt Abraham das mynist halt
nicht wehalten noch nemen nur alsuil. Das die Jungen
da nutzten vnd assen vnd das tayl der dreyer prueder